

Der Haushaltsplan für das Jahr 2015 hat ein Volumen

Im Verwaltungshaushalt von 4.775.700 € (4,635)

und im Vermögenshaushalt von 339.800 € (1,468)

macht zusammen 5.115.500 € (6,103)

Wir <sup>nehmen</sup> wollen keine Darlehen aufnehmen,

müssen aber eine leichte Erhöhung um 16 Punkte bei der

und Grundsteuer B von 295 auf 311 % (normales Grundstück 20 €/Jahr)

und Grundsteuer A von 285 auf 311 %.

Die Gewerbesteuer erhöhen wir von 310 auf 322 %.

Diese Zahlen gibt uns die Landesregierung im Haushaltserlass vor.

Wir sollten hier immer am Ball bleiben, denn bei den Umlagen, Zuschüssen und Zuweisungen werden wir so gestellt, als wenn wir die höheren Einnahmen hätten.

Das bringt uns ca. 35.000 € mehr bei den Grundsteuern.

Wie wir dem Haushalt 2015 entnehmen, werden wir aufgrund der Änderung des Finanzausgleiches durch die Landesregierung in Kiel aber ca. 60.000 € weniger erhalten.

Die Schmutzwassergebühren werden nicht erhöht; auch nicht die Friedhofsgebühren.

(Abwasser in 2013 gesenkt von 1,94 € auf 1,85 €/m³!)

Im Jahre 2015 planen wir Einnahmen durch Steuern und Zuweisungen mit 3,589 Mio€. (3.470 Mio€.).

Nach Abzug der Umlagen für Kreis, Amt und Land mit 1,857 Mio€. (1.909 Mio€.)

verbleiben noch 1,732 Mio€ (1,561 Mio€) in Holm.

Das sind 171 Tsd€. mehr als dieses Jahr.

Wir müssen uns aber 92 Tsd€. zusätzlich vom Vermögenshaushalt holen, damit wir die Pflichtrücklage von 127 Tsd€ für Darlehnstilgung und Abschreibungen Ortsentwässerung und Friedhof wieder in den Vermögenshaushalt überführen können.

Die **größten Ausgaben** über 100 Tsd€. sind unsere immer teurer werdenden

Kindergärten mit Krippenplätzen	527 Tsd€.	(484 Tsd€.)
Schulkostenbeiträge	466 Tsd€	(384 Tsd€.)
Grund- u. Betreuungsschule	283 Tsd€.	(252 Tsd€.) ca. 400 Schüler,
davon		130 auf der Grundschule + 12
Auswärtige) Bauhof	230 Tsd€.	(219 Tsd€.)
Straßen mit Beleuchtung	127 Tsd€.	(138 Tsd€.)
Jugendarbeit u. Spielplätze	112 Tsd€.	(108 Tsd€.)
Sporthalle und -plätze	113 Tsd€.	(121 Tsd€.)
Alle Ausgaben summieren sich auf	2,792 Mio€.	(2,601 Mio€.)
plus Umlagen an Kreis, Amt, Land	1,857 Mio€.	(1,676 Mio€.)
zusammen das Haushaltsvolumen	4,776 Mio€.	(4,635 Mio€.)

Neben den immer höher werdenden Kosten für unsere Kindergärten von 484 auf 527 Tsd€. sind es auch die Schulkostenbeiträge für überwiegend Wedel und unsere neue Mitgliedschaft im Schulverband Moorrege von insgesamt

385 auf 466 Tsd€, die zu Buche schlagen.

**Investieren** wollen wir im **Vermögenshaushalt 2015** für die

Feuerwehr	11.500 € für Ausrüstung
Grundschule	10.000 € für Möbel und Medienausstattung
Kindergarten	15.000 € neue Küche
Reetdachzuschüsse	5.000 €
Asbestsanierung	1.000 €
Spielplätze	5.000 €
Bolzplatz	50.000 €
Tablets GV	3.500 € papierlose Sitzungen
Bauhof	5.000 €
Fußwegeverbesserung	10.000 €
Bänke Grünanlagen	2.000 €
<b>zusammen</b>	<b>118 Tsd€ ohne AfA, Tilgung u. Rücklagenzuführung.</b>

Wir starten das Jahr 2015 mit 547 Tsd€. (628 Tsd€.) Schulden, die am Jahresende dann 465 Tsd€. (547 Tsd€.) ausmachen.

Wir haben aber auch Forderungen aus Wohnungsbau und Wirtschaftsförderung von 161 Tsd€. bzw. zum Jahresende von 151 Tsd€.

Am 31.12.2015 werden wir eine saldierte Verschuldung von 314 Tsd€. haben, das macht 101 € pro Einwohner. Der Rücklagenbestand beträgt 463 Tsd€. minus Haushaltsüberschreitungen in 2014 am 1.01.2015.

Wir planen lt. Haushaltsplan 175 Tsd€. der Rücklage zu entnehmen, sodass wir am 31.12.2015 eine Rücklagenbestand von 289 Tsd€. haben werden.

Der Haushaltsplan wurde in allen Fachausschüssen beraten und der Gemeindevertretung zur Annahme empfohlen, worum ich auch bitte.

Horst Schaper

16.11.2014

*Investitionsplan*